

Copie



on GOTTES gnaden ,
FRIDERICH, KÖNIG in
Preussen, Marggraff zu Brandenburg, des
Heil. Röm. Reichs Ertz-Cämmerer und
Churfürst &c. &c. Unseren gnädigen Gruss
zuvor, wohlgebohrne, Veste und Hochgelahrte Rätthe, Lie-
be Getreue. Diejenige Cabinets-Ordre, welche Wir bey Ge-
legenheit, des von der Pommerischen Cammer, an den
Capitain Unserer Garde von Ukermann, wegen eines zu
Seinem Guth Rogow gehörigen, und von Ihm und Seinen
Vorfahren über 90. Jahr besässenen Buch-Höltzchens, per
Fiscum gemachten anspruches, unterm 21. Januarii a. c.
haben ergehen lassen, und nach welcher künftig die von
Adel und andere Particuliers, welche einige Grund-stücke
und Gerechtigkeiten würcklich besitzen und nutzen, des-
halb unter keinerley prætext in Anspruch genommen, son-
dern bey ihrer Possession nachdrücklich geschützet werden
sollen, communiciren Wir Euch hierdurch allergnädigst zu
Eurer Achtung, und umb solche gehörig bekandt zu ma-
chen, auch dahin zu sehen, daß Derselben nicht contrave-
niret werde. sind Euch mit Gnaden gewogen. Geben Ber-
lin den 7. Martii 1747. ONDERSTONDT: Auff Seiner Königl.
Majestät allergnädigsten special Befehl. WAS ONDERTEECKENT
Arnim. Beefs. Bismarck. d'Appostille was: 't Hoff ver-
claert, dat dese Syne Conl. Majts allergenaedighste Rescript
met inliggende Cabinets-Ordre in druck gestelt, en by
circulaire aen alle Jurisdictions-Heeren en Gerichten, ten fine
van publicatie daer ende alsoo sulx gebruyckelyck toege-
sonden sal worden. Actum in de Cancellerye tot Gelder
den 28. Julii 1747. wasgeparapheet de Doornick vt. on-
derstondt: Ter Ordonnantie van Hove, was onderteeckent
B. A. Tewis.